

Hebbel, Friedrich: 1. (1837)

- 1 Kein Lebewohl, kein banges Scheiden!
- 2 Viel lieber ein Geschiedensein!
- 3 Ertragen kann ich jedes Leiden,
- 4 Doch trinken kann ich's nicht, wie Wein.

- 5 Wir saßen gestern noch beisammen,
- 6 Von Trennung wußt' ich selbst noch kaum!
- 7 Das Herz trieb seine alten Flammen,
- 8 Die Seele spann den alten Traum.

- 9 Dann rasch ein Kuß vom lieben Munde,
- 10 Nicht Schmerz getränkt, nicht Angst verkürzt!
- 11 Das nenn' ich eine Abschiedsstunde,
- 12 Die leere Ewigkeiten würzt.

(Textopus: 1.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33854>)